



forumréfugiés  
www.forumrefugies.org



## Asylum Information Database (AIDA)

Die Frist für die Errichtung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems endet 2012. Mit den Novellierungen der Asylinstrumente startet eine zweite Phase des Europäischen Asylaquis. Für die Status-Richtlinie, die bis 21. Dezember 2013 von den Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen ist, hat diese bereits begonnen.

Das AIDA Projekt (Asylinformationsdatenbank) hat zwei Hauptziele:

1. Der Zivilgesellschaft auf nationaler und EU-Ebene Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen, das auch die Umsetzung der novellierten Asylrichtlinien und die Errichtung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems thematisiert.
2. Unabhängige, nützliche und aktuelle Informationen für Medien, Forscher, Anwälte, Rechtsanwender und die Öffentlichkeit über die Asylpraxis in den EU Mitgliedsstaaten anzubieten

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, zur Verbesserung der Asylpolitik und Asylpraxis in den EU-Mitgliedsstaaten beizutragen und die Situation von AsylwerberInnen in der EU zu verbessern, indem für hohe Schutz-Standards und faire Verfahren (bei der Aufnahme, den Verfahren, Schubhaft usw) in den Nationalstaaten plädiert wird. Die Partner hoffen die Mitgliedsstaaten zum höchst möglichen Standard bei der Umsetzung von EU-Recht zu motivieren. Das Projekt will auch Gerichtsverfahren unterstützen, indem strittige Fragen hervorgehoben und den Rechtsanwendern Informationen geboten werden. Schließlich will das Projekt die öffentliche Wahrnehmung der Situation von AsylwerberInnen erhöhen mit dem Fokus der Stärkung eines aufnahmebereiteren politischen Umfelds bei den Fragen von Asyl und Migration.

### Aktivitäten und Ergebnisse

#### Multi-funktionale Asyl-Datenbank (zugänglich über eine Webseite)

Die Datenbank wird 14 Länderberichte enthalten ((AT, BE, BG, DE, FR, GR, HU, IE, IT, MT, NL, PL, SE, UK) und zwei mal jährlich durch nationale Experten aktualisiert. Die Berichte decken die Bereiche Asylverfahren, Aufnahmebedingungen, Schubhaft, Praxis der Asylbehörden, Anwendung der Dublin-Verordnung usw. ab. Statistiken, nationales Recht, einschlägige Publikationen und Berichte als auch Updates und Links zu anderen Daten werden auf der Webseite ebenfalls zur Verfügung stehen. Erfahrungen von Flüchtlingen und AsylwerberInnen (als Video und schriftlich) aus jedem Land werden gesammelt um die drängendsten nationalen Fragen zu beleuchten.

### **Jahresberichte**

ECRE wird auf der Grundlage der nationalen Länderberichte jährlich einen vergleichenden Überblick über den Stand des Asylwesens in der EU erstellen, der teilweise den Jahresbericht von EASO ergänzen bzw als Schattenbericht fungieren wird. Die Jahresberichte werden in Brüssel präsentiert werden.

### **Medienarbeit**

Gestützt auf das ECRE Öffentlichkeitsarbeits-Netzwerk wird eine Medienstrategie entwickelt um die Umsetzung möglichst hoher Schutzstandard der Mitgliedsstaaten zu unterstützen. Das Netzwerk wird auch die Berichterstattung über die Präsentation des Jahresberichts sichern. Besonderes Augenmerk wird auf die Einbeziehung von Flüchtlingen und AsylwerberInnen in die Medienarbeit gelegt werden. Während der Projektlaufzeit werden 3 Treffen des Mediennetzwerks stattfinden.

### **Lobbying: EU und National**

ECRE wird Lobbying-tools in Englisch erstellen, bestehend aus Briefings über die neu verabschiedeten Instrumente und Medieninformation. Gemeinsam mit den Mitgliedern und gestützt auf die Tools wird ECRE koordiniertes Lobbying betreiben, um die Umsetzung der neuen Asylregelungen zu beeinflussen. Auf EU-Ebene wird ECRE seine Informationsarbeit an die EU Institutionen und EASO richten und dazu bilaterale Treffen und Expertentreffen, inklusive solcher auf Basis der Länderberichte, organisieren.

Asylkoordination österreich ist nationaler Experte des AIDA Projekts.

Kontakt:  
Anny Knapp  
knapp@asyl.at